

# Einheitsvorzimmeranlage



# EVA 67.

VEB TELEFON- UND SIGNALBAU BERLIN

EINHEITS VORZIMMER ANLAGE

EVA 67

# VEB TELEFON- UND SIGNALBAU BERLIN

Ausgabe 1975

#### Inhaltsübersicht

#### I. Einheitsvorzimmeranlage 67

Beschreibung	Seite	1 - 7
Bedienungsanweisung	11	8 - 17
Stromlaufplan Blatt 4-5	**	18 - 19
Bauschaltplan Baugruppe I	n	20
Bauschaltplan Baugruppe II	"	21
Bauschaltplan Baugruppe III	**	22
Bauschaltplan Bedienstation Chef	11	23
Bauschaltplan Bedienstation Sekr.	**	24
Bauschaltplan Anschlußschnur Chef	**	25
Bauschaltplan Anschlußschnur Sekr.	11	26
Relaisübersicht	**	27 - 28
Verteilerübersicht	**	29 - 30
Bauschaltplan Störschutz	**	31
Stromlaufplan Störschutz	11	32
Ersatzteilliste	11	33 - 38
Montageanleitung	**	43
Wartungsvorschrift	**	44
II. Stromversorgungsbaugruppe		
Beschreibung	. 11	39
Stromlaufplan	**	40
Bauschaltplan	**	41
Ersatzteilliste	n	42
III. Anlagen		
Stromlaufplan Blatt 1-3	Anlage	1 - 3
Bauschaltplan Relaiskasten	. 11	4
Wirkschaltplan Blatt 1-5	**	5 - 9

#### Beschreibung

#### 1. Allgemeines

Die Einheitsvorzimmeranlage 67, eine sogenannte "Kleinstnebenstelle", dient hauptsächlich zur Entlastung leitender
Mitarbeiter und ermöglicht den direkten Sprechverkehr zwischen Chef- und Sekretärsprechstelle ohne Wählvorgang über
die Vorzimmerleitung.

#### 2. Elektrische Einzelheiten

#### 2.1 Speisung

Die Anlage ist so aufgebaut, daß die Speisespannung aus dem zugehörigen und im Relaiskasten befindlichen Netzgerät entnommen wird. Das Speisegerät kann an Netzspannungen von 220 oder 110 V, 50 Hz angeschlossen werden (s.a. Stromversorgungsbaugruppe).

Die Speisespannung beträgt 24 V Anschlußmöglichkeiten an eine evtl. vorhandene Nebenstellen-Batterie können vorgesehen werden. Maximaler Stromverbrauch bei Vollausbau ca. 500 mA. Bei Batteriebetrieb Störspannung < 1 mV.

#### 2,2 Anschlußbedingungen

Die Anschlußleitungen der Vorzimmeranlage können sowohl Leitungen des öffentlichen Fernsprechnetzes als auch von Nebenstellenzentralen mit einer Speisespannung von +6 60 V, einem Gleichstromwiderstand der Leitungen von 2 x 500 0hm und einem Schleifenstrom ca. 60 mA sein.

Außerdem ist der Anschluß an andere Speisespannungen (z.B. 48 oder 24 V) unter der Voraussetzung möglich, daß durch eine entsprechende Dimensionierung der Leitungen ein Schleifenstrom von ca. 60 mA fließt.

# 2.3 Schaltung der Sprechstellenapparate Die Schaltung der Sprechstellenapparate entspricht der des Fernsprechendapparates W 63/1966, d.h. sie ist eine Brückenschaltung herkömmlicher Art mit Übertrager (EE 25).

Zur Gewährleistung einer besseren Anpassung dieser Brückenschaltung an den Eingangsscheinwiderstand der Leitung und zur Verbesserung des Rückhörens wird eine komplexe Nachbildung (R/C in Reihe mit einem Widerstand) eingesetzt. Zur Begrenzung der Geräuschspannungen ist an der Hörkapsel ein spannungsabhängiger Widerstand, der sogenannte Gehörschutzgleichrichter, parallel geschaltet.

#### 2,4 Sprechkapsel

Grundsätzlich sind die Sprechstellenapparate mit der Sprechkapsel Typ S 63/ZB des FMN ausgerüstet. Durch Einsatz der verschiedenen Empfindlichkeitsgruppen ist es möglich, entsprechend den jeweils vorliegenden Teilnehmeranschlußbedingungen, Sendebezugsdämpfungen von + 0,5 bis - 0,9 Np ohne Berücksichtigung des Korrekturfaktors 0,4 Np auf Grund des verkürzten Handapparates zu erreichen. Die Sprechkapsel S 63/ZB ist ein Kohlemikrofon mit Metallmembran, Goldelektroden und einem linearisierten Frequenzgang. Zum Schutz von klimatischen Einflüssen ist vor der Metallmembran eine Kunststoffolie angeordnet.

Der dynamische Widerstand der Sprechkapsel S 63/ZB beträgt 150 + 60 Ohm.

Weiterhin ist es möglich, Sprechkapseln anderer Firmen, wenn sie einen entsprechenden dynamischen Widerstandswert und Sendebezugsdämpfungswerte besitzen, in die Sprechstellenapparate einzusetzen.

#### 2.5 Hörkapsel

Zur Erreichung der gewünschten Empfangsbezugsdämpfungswerte O... - 1,2 Np, entsprechend den jeweils vorliegenden Teilnehmeranschlußbedingungen, wird in die Sprechstellenapparate
die Hörkapsel H 63 Z 200 bzw. RH 65 des FMN eingesetzt.
Die Hörkapsel H 63 Z 200 ist ein elektromagnetischer Wandler
nach dem Zweipolprinzip mit linearisierten Frequenzgang.
Bei ihrem Einsatz wird die Empfindlichkeitsgruppe I (O...
- 0,3 Np) erreicht. Werden größere Empfindlichkeitswerte erwünscht, wird die Hörkapsel RH 65, eine Vierpolkapsel, mit
linearisierten Frequenzgang eingesetzt.

Der Scheinwiderstand bei 800 Hz beträgt bei beiden Hörkapseltypen 200 Ohm; die Grenzwerte sind 100 Ohm bei 300 Hz und 500 Ohm bei 3 400 Hz.

Entsprechend ist auch der Einsatz anderer Hörkapseltypen möglich, vorausgesetzt der Scheinwiderstand entspricht bei 300, 800 und 3 400 Hz den geforderten Werten und die erforderlichen Empfangsbezugsdämpfungswerte werden erreicht.

#### 2,6 Wahl

Die Wahl erfolgt mit einem normalen Teilnehmernummernschalter

Ablaufzeit: 1000 + 80 ms

Impulsverhältnis: 1,6:1

Toleranz: 1,3:1 bis 1,9:1

#### 2.7 Ruforgan

Grundsätzlich dient als Ruforgan eine Gleichstromschnarre, die durch die interne Steuerschaltung der Anlage (siehe auch Pkt. 4.11 dieser Beschreibung) betätigt wird. Nur bei Netzausfall oder Batterieausfall, wenn die Sprechstellenapparate als normale Teilnehmerapparate geschaltet sind, dient eine Wechselstromschnarre als Anruforgan.

#### 2.8 Steuerelemente

Zum Steuern der verschiedenen Betriebszustände werden Leuchtdrucktasten, bei denen Signallampe und Kontaktfedersatz zu einem Bauelement vereinigt sind, verwendet.

#### 3. Konstruktive Einzelheiten

#### 3.1 Gehäuse

Das Gehäuse der Sprechstellenapparate besteht aus Ober- und Unterschale, die aus einem thermoplastischen Werkstoff hergestellt sind. Als Träger für die Bedienungselemente dient ein Rahmen aus Stahlblech, der mit Hilfe von Schrauben mit Ober- und Unterschale verbunden ist.

#### 3.2 Schnüre

Als Handapparateschnur wird eine 3-adrige Wendelschnur verwendet. Die Anschlußschnüre sind 22-paarige Plastkabel von 2,50 m Länge.

#### 3.3 Maße der Sprechstellenapparate

Höhe: 150 mm Breite: 201 mm Tiefe: 235 mm

#### 3.4 Gewicht der Sprechstellenapparate

ca. 2,2 kg

#### 3.5 Relaiskasten

Das Gehäuse der Relaiskästen besteht aus Grundplatte und Kappe, die aus Tiefziehblech hergestellt sind. Der Relais-kasten ist mit einem durch Schrauben befestigten Aufhängerahmen zur Wandmontage versehen. Als Oberflächenschutz wird für alle Teile rauchgrauer Einbrennlack (Farbe 2309 nach TGL 200-0056) verwendet.

Als Träger für die Relais und Baugruppen dient ein Schwenkrahmen aus Stahlblech, der mit Hilfe von Schrauben, wie alle übrigen Bauelemente, mit der Grundplatte verbunden ist.

#### 3.6 Maße des Relaiskastens

Höhe: 470 mm
Breite: 380 mm
Tiefe: 235 mm

#### 3.7 Gewicht des Relaiskastens

ca. 30 kg

#### 3.8 Maße des Anschlußkastens

Höhe: 102 mm
Breite: 73 mm
Tiefe: 40 mm

#### 4. Funktion der Anlage

Die Anlage besteht im Maximalausbau aus einem Vorzimmer- und zwei Chefapparaten sowie einem Relaiskasten. Durch die im Relaiskasten vorhandenen steckbaren Bauelementegruppen besteht jedoch die Möglichkeit, mit einfachen Handgriffen die verschiedenen Ausbaustufen der Einheitsvorzimmeranlage herzustellen.

Diese Ausbaustufen gliedern sich wie folgt:

- II/1/2 Vollausbau mit zwei gemeinsamen Anschlußleitungen und
  - 1 bis 5 separaten Anschlußleitungen,
  - 1 Sekretär- und 2 Chefapparaten.
- II/1/1 Teilausbau mit zwei gemeinsamen Anschlußleitungen und
  - 1 bis 3 separaten Anschlußleitungen,
  - 1 Sekretär- und 1 Chefapparat.
  - I/1/2 Teilausbau mit einer gemeinsamen Anschlußleitung und
    - 1 bis 5 separaten Anschlußleitungen,
    - 1 Sekretär- und 2 Chefapparaten.
  - I/1/1 Teilausbau mit einer gemeinsamen Anschlußleitung und
    - 1 bis 3 separaten Anschlußleitungen,
    - 1 Sekretär- und 1 Chefapparat.

Als Bedienungselemente werden Leuchttasten verwendet. Auf besonderen Wunsch kann ein handelsübliches Leuchttableau eingesetzt werden, das zur Signalisierung von "Tür besetzt und Telefonat" dient.

- 4.1 Die Einheitsvorzimmeranlage kann an Fernsprechnetzen in- u. ausländischer Postverwaltungen sowie Nebenstellenanlagen jeder Art angeschlossen werden unter Berücksichtigung von Pkt. 2.2.
- 4.2 Die eingebaute Betriebskontrollschaltung (BK) garantiert, daß bei Ausfall der Netz- oder Batteriespannung die Abwicklung des Fernsprechverkehrs auf max. drei Anschlußleitungen gesichert ist.
- 4.3 Beim Vollausbau der Anlage können die drei Sprechstellen über jede der beiden gemeinsamen Anschlußleitungen verfügen.

Zusätzlich können die Chefapparate über zwei separate und die Sekretärin über eine separate Anschlußleitung Telefonate führen. Rückfrage über 2. gemeinsame Anschlußleitung sowie über die separaten Anschlußleitungen )Makeln( ist möglich. Dabei ist die Mithörverhinderung zum anderen\*Teilnehmer gewährleistet.

- 4.4 Die Chefsprechstellen und die Vorzimmersprechstelle sind durch eine besondere Vorzimmerleitung verbunden; die Belegung dieser Leitung erfolgt durch Betätigen der Ruftasten, also ohne Wählvorgang.
- 4.5 Gespräche jeder Art der gemeinsamen Leitungen können von der Sekretärin an die Chefapparate durch Druck der Zuweisungstasten direkt übergeben werden.
- 4.6 Durch Drücken und Drehen der am Anschlußbeikasten angebrachten sperrenden Tasten, kann der akustische Ruf zu jeder Sprechstelle geschaltet werden (Nachtschaltung).
- 4.7 Von den Chefsprechstellen besteht die Möglichkeit, die Aufforderung zum Mithören an den Vorzimmerapparat weiterzuleiten, ohne das eigene Gespräch zu unterbrechen. Durch Drücken
  der Trenntaste wird das Mithören beendet.
- 4.8 Bei nicht besetzter Vorzimmersprechstelle erfolgt die selbsttätige Rufweiterschaltung nach Ablauf von 30 bis 40 Sekunden.
- 4.9 An den Sprechstellen ist eine Taste für besondere Signalzwecke vorgesehen (Botenruf, Tür besetzt o.ä.).
- 4.10 Bei Einsatz des Leuchttableaus wird sofort nach Abheben des Handapparates der Chefsprechstellen das Signal "Telefonat" eingeschaltet.
- 4.11 Der Betriebszustand der Anlage wird optisch angezeigt.

4.12 Bei Nichtbeantwortung der Anrufe erfolgt nach etwa 2 Minuten die automatische Abschaltung der Anrufsignale.

#### 5. Klimafestigkeit

Die Einheitsvorzimmeranlage entspricht den Bedingungen der Klimaschutzart THA III nach TGL 9200 Bl.1

#### Funkentstörungsgrad

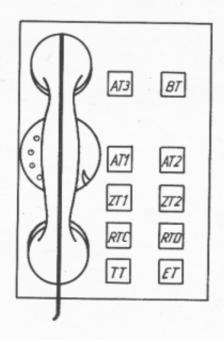
Von der Einheitsvorzimmeranlage 67 wird der Funkentstörungsgrad  $\mathbb{F}_1$  eingehalten.

#### 1.0 Anwendung

Die Einheitsvorzimmeranlage dient zur besseren Organisation der Büroarbeit. Sie ist hauptsächlich zum Einsatz in Büroräumen leitender Mitarbeiter vorgesehen. Mit der Vorzimmeranlage wird die Zusammenarbeit zwischen dem leitenden Mitarbeiter und dem Vorzimmer wesentlich erleichtert. Durch die Entgegennahme der ankommenden Gespräche sowie die Möglichkeit des Aufbauens abgeh ider Verbindungen durch die Sekretärin wird eine spürbare Entlastung der leitenden Mitarbeiter erreicht.

#### 2.0 Sekretärapparat

#### 2.1 Die Tasten des Sekretärfernsprechers



AT1, AT2, AT3, Anschlußleitungstasten mit eingebauten Überwachungslampen (ÜL) grün

Zur Entgegennahme von Anrufen und zum Belegen der Leitungen für abgehende Gespräche. Überwachungslampe leuchtet, wenn zugehörige Leitung belegt ist bzw. Anruf bei AT3 erfolgt. Die Leitungen der Tasten AT7 u. ATZ sind auch den Chefapparaten zugänglich, die der AT3 nur dem Sekretärapparat.

ZT1, ZT2 Zuweisungstasten mit eingebauten Anruflampen (AL) weiß Zur Weitergabe einer Verbindung an den Chef. Anruflampe leuchtet bei ankommenden Anruf für die betreffende Leitung.

RTC, RTD Ruftasten mit eingebauten Mithörlampen (ML) gelb Für direkte Anrufe zu den Chefapparaten. Mithörlampen leuchten bei Aufforderung zum Mithören durch die Chefs.

TT Trenntaste mit Gesprächsanzeigelampe (KLC) Chef 1 rot Zum Trennen der nicht mehr benötigten Verbindung bei Rückfrage- und Makelgesprächen.

Gesprächsanzeigelampe leuchtet bei Abnahme des Handapparates am Chefapparat 1.

ET Erdtaste mit Gesprächsanzeigelampe (KLD) Chef 2 weiß

Einzelheiten über die Funktion dieser Taste ist den Bedienungsanleitungen für Nebenstellenanlagen zu entnehmen. Gesprächsanzeigelampe leuchtet bei Abnahme des Handapparates am Chefapparat 2.

BT Taste für besondere Signalzwecke mit Kontrolllampe Botenruftaste, Tür besetzt o.ä.

#### 2.2 Bedienungsmöglichkeiten

2,21 Ein Nebenstellen- oder Amtsteilnehmer ruft an

Summer ertönt im Rufrhythmus, Lampe in Taste ZT1 oder ZT2 leuchtet, Hand-apparat abnehmen und betreffende AT-Taste kurz drücken, Lampe in Taste AT leuchtet, melden.

2,22 Verbindung wird dem Chef 1 o.2 Taste RTD oder RTC kurz drücken, angeboten Lampe in Taste AT flackert.Chef

Taste RTD oder RTC kurz drücken, Lampe in Taste AT flackert, Chef meldet sich, Verbindung anbieten. Will der Chef das Gespräch führen, Taste ZT kurz drücken, Lampe in Taste AT leuchtet ruhig bis zur Beendigung des Gesprächs.

2.23 Chef möchte Sekretärin telefonisch sprechen Summer ertönt, betreffende Gesprächsanzeigelampe leuchtet, Abheben und melden.

2.24 Sekretärin möchte zum Chef kommen oder sonstige vereinbarte Rufzeichen, die Auskunft geben über die Wünsche des Chefs Summer ertönt im Rufrhythmus des vereinbarten Zeichens und Mithör- sowie Gesprächsanzeigelampe des Chefs leuchten.

2.25 Chef fordert zum Mithören auf

Summer ertönt, entsprechende Mithörlampe leuchtet, Handapparat abnehmen, mithören.

2,26 Eine Verbindung soll hergestellt werden

Handapparat abnehmen, Taste AT1 oder AT2 kurz drücken, Lampe in dieser Taste leuchtet, Freizeichen ist hörbar, wählen.

Genauso ist zu verfahren, wenn die Verbindung für den Chef hergestellt werden soll. Die fertig aufgebaute Verbindung wird wie bereits erwähnt, dem Chef angeboten.

2.27 Sekretärin möchte den Chef telefonisch sprechen

Handapparat abnehmen, Taste RTD oder RTC drücken, Chef meldet sich, sprechen.

#### 2,3 Rückfragegespräche

- 2.31 Rückfrage während eines
  Amtsgespräches über vorgeordnete Nst-Anlage bei
  einem Nebenstellen- oder
  Amtsteilnehmer
- 2.32 Nach Ende des Rückfragegespräches
- 2.33 Rückfrage während eines Gespräches z.B. auf Leitung 1 über eine 2. Leitung
- 2.34 Nach Ende des Rückfragegespräches
- 2.35 Rückfrage beim Chef
- 2,36 Nach Ende des Gespräches mit dem Chef
- 2,4 Wechselseitige Gespräche (Makeln)
- 2,41 Bestehen auf mehreren Leitungen Verbindungen, so kann
  abwechselnd mit dem einen
  oder anderen Teilnehmer gesprochen werden. Der jeweils
  wartende Teilnehmer kann

Erdtaste kurz drücken, Lampe in Taste AT leuchtet weiterhin, gewünschte Verbindung durch Wählen herstellen.

Erdtaste erneut kurz drücken und ursprüngliches Gespräch fortsetzen.

Taste AT2 bzw. AT3 kurz drücken, gedrückte Taste leuchtet ruhig, Taste AT1 flackert, gewünschte Verbindung durch Wählen herstellen, Taste TT kurz drücken, flackernde Taste AT1 kurz drükken und ursprüngliches Gespräch fortsetzen.

Taste RTD oder RTC kurz drücken, Taste AT der belegten Leitung flackert, melden des Chefs abwarten, sprechen.

flackernde Taste AT kurz drücken und Gespräch mit Teilnehmer fortsetzen. Gedrückte Taste leuchtet wieder ruhig.

Tasten der auf Warten geschalteten Leitungen flackern. Taste der Leitung auf der gerade gesprochen wird leuchtet dagegen ruhig. dabei nicht mithören. Darüber hinaus kann noch eine weitere Verbindung über die Vorzimmerleitung in das Wechselgespräch mit einbezogen werden.

2.42 Überwechseln von einer Werbindung auf die andere.

Entsprechende Taste AT kurz drücken.

2,43 Trennen einer nicht mehr benötigten Verbindung auf der zuletzt gesprochen wurde.

Taste TT kurz drücken.

2.44 Fortsetzen des Gesprächs auf der anderen Leitung

Flackernde Taste AT kurz drükken, sprechen.

2.45 Übernahme einer Verbindung vom Chef

Summer ertönt, nach Aufforderung vom Chef betreffende Taste AT kurz drücken, Taste leuchtet ruhig, sprechen.

2.5 Rufumschaltung auf einen Chefapparat

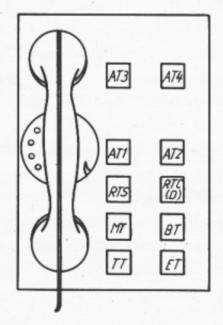
Entsprechende Druckdrehtaste am Anschlußbeikasten bei Bedarf (nachts) betätigen (Markierung senkrecht).

2.6 Ausfall von Batterie oder Netz

Anschlußleitung II wird der Sekretärstation direkt zugeordnet. Gesprächsabwicklung wie bei einem normalen Hauptanschluß

#### 3.0 Cheffernsprecher

#### 3.1 Die Tasten des Cheffernsprechers



AT1...AT4 Anschlußleitungstasten mit eingebauten Überwachungslampen (ÜL) grün

Zur Entgegennahme von Anrufen und zum Belegen der Leitungen für abgehende Gespräche. Überwachungslampe leuchtet, wenn zugehörige Leitung belegt ist, bzw. bei AT3 oder AT4 Anruf erfolgt. Die Leitungen der Tasten AT1 und AT2 sind auch den anderen Stationen zugänglich, die der Tasten AT3 und AT4 nur der jeweiligen Chefstation

RTS, RTC Ruftasten mit eingebauten Anruflampen (AL) weiß

Für direkte Rufe zum 2. Chef oder zum Sekretärapparat. Anruflampe leuchtet bei ankommendem Anruf für die betreffende Leitung MT Mithörtaste für Chef 1 und 2 mit eingebauter Mithörlampe (ML) gelb und BT Taste für bes. Signalzwecke mit Kontrollampe.

TT Trenntaste mit Gesprächsanzeigelampe der 2. Chefstation (KLC,D) rot.

ET Erdtaste mit Gesprächsanzeigelampe Sekretär (KLS) weiß. Zum Auffordern der Sekretärin als Zeugin zum Mithören. Lampe leuchtet wenn Sekretärin mithört.

Botenruftaste oder zum Einschalten des Leuchttableaus.

Zum Trennen der nicht mehr benötigten Verbindung bei Rückfragen Makelgesprächen und Mithören. Gesprächsanzeigelampe leuchtet bei Abnahme des Handapparates am anderen Chefapparat.

Einzelheiten über die Funktion dieser Taste ist den Bedienungsanweisungen für Nebenstellenanlagen zu entnehmen. Gesprächsanzeigelampe leuchtet bei Abnahme des Handapparates am Sekretärapparat.

#### 3.2 Bedienungsmöglichkeiten

- 3.21 Verbindung mit der Sekretärin
  - a) über Fernsprecher
  - b) durch Rufzeichen

Handapparat abheben, Ruftaste Sekretärin kurz (RTS) drücken, sobald Sekretärin sich meldet sprechen.

Ohne Abheben des Handapparates mit der Mithörtaste (MT) Sekretärin vereinbartes Zeichen geben, Sekretärin kommt. 3.22 Anruf bei einem Nebenstellen- oder Amtsteilnehmer Chef baut Verbindung selbst auf Handapparat abheben, eine freie Taste AT drücken, Lampe dieser Taste leuchtet ruhig, Freizeichen hörbar, wählen.

3.23 Die Sekretärin soll eine Verbindung herstellen

Handapparat abheben, Ruftaste Sekretärin (RTS) kurz drücken. Nach Meldung der Sekretärin Auftrag erteilen, auflegen.

3.24 Sekretärin bietet das Gespräch an Summer im Fernsprecher ertönt, Handapparat abnehmen, Sekretärin übergibt das Gespräch.

3.25 Sekretärin wird zum Mithören aufgefordert Mithörtaste (MT) drücken, beim Einschalten der Sekretärin leuchte Mithörlampe (ML).

3.26 Mithören beenden

Trenntaste (TT) kurz drücken, Sekretärin wird abgeschaltet.

#### 3.3 Rückfragen

3.31 Rückfrage während eines
Amtsgespräches über vorgeordnete Nst-Anlage bei einem Nebenstellen- oder
Amtsteilnehmer

Erdtaste (ET) kurz drücken, Lampe in Taste (AT) leuchtet weiterhin, gewünschte Verbindung durch Wählen herstellen.

3.32 Nach Ende des Rückfragegespräches Erdtaste (ET) erneut kurz drücken und ursprüngliches Gespräch fortsetzen. 3.33 Rückfrage während eines Gespräches z.B. auf Leitung 1 über eine 2. Leitung

Taste AT2 bzw. AT3 oder AT4 kurz drücken, Taste leuchtet ruhig. Taste AT1 flackert, gewünschte Verbindung durch Wählen herstellen.

3.34 Nach Ende des Rückfragegespräches

Taste TT kurz drücken, flackernde Taste AT1 der ersten Leitung kurz drücken und ursprüngliches Gespräch fortsetzen.

3.35 Rückfrage bei 2. Chefstation oder Sekretärin

Taste RTC (D) oder RTS kurz drükken, Taste AT der belegten Leitung flackert, Melden des Chefs bzw. der Sekretärin abwarten, sprechen.

3.36 Nach Ende des Gespräches mit 2. Chef oder Sekretärin

Flackernde Taste AT kurz drücken und Gespräch mit Teilnehmer fortsetzen. Gedrückte Taste leuchtet wieder ruhig.

Wechselseitige Gespräche 3.4 (Makeln)

3.41 Bestehen auf mehreren Leitungen Verbindungen, so kann abwechselnd mit dem einen oder anderen Teilnehmer gesprochen werden. Die jeweils wartenden Teilnehmer können dabei nicht mithören. Darüber hinaus kann noch eine weitere Verbindung über die Vorzimmerleitung in das Wechselgespräch einbezogen werden.

Tasten der auf Warten geschalteten Leitungen flackern. Taste der Leitungen auf der gerade gesprochen wird, leuchtet dagegen ruhig.

3.42 Überwechseln von einer Verbindung auf die andere

3.43 Trennen einer nicht mehr benötigten Verbindung auf der zuletzt gesprochen wurde

- 3.44 Fortsetzen des Gespräches auf der anderen Leitung
- 3.45 Botenruf, Einschalten eines Leuchttableaus
- 3.46 Übernahme eines Gespräches von der 2. Chefstation
- 3.5 Ein Nebenstellen- oder Amtsteilnehmer ruft an (durch Rufweiter- bzw. Rufumschaltung erfolgt der Anruf beim Chef).
- 3.6 Ausfall von Batterie oder Netz

Entsprechende Taste AT kurz drücken.

Taste TT kurz drücken.

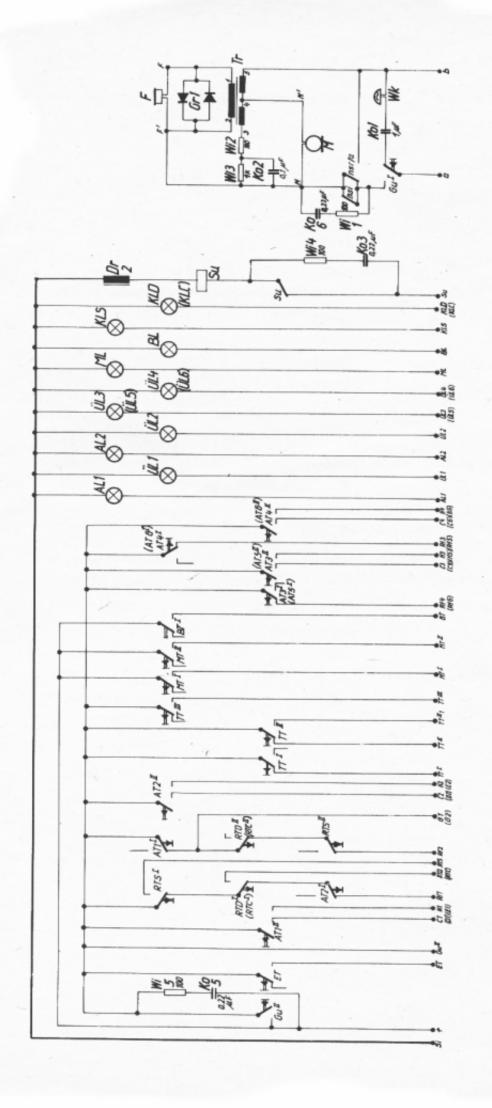
Flackernde Taste AT kurz drücken, sprechen.

Taste für besondere Signalzwecke (BT) drücken.

Summer ertönt, Gespräch durch drücken der betreffenden AT-Taste übernehmen.

Summer ertönt im Rufrhythmus, Lampe in RT leuchtet, Handapparat abnehmen und betreffende AT-Taste kurz drücken, Lampe in Taste AT leuchtet, melden.

Anschlußleitung I wird der Chefstation 1 und Anschlußleitung 5 der Chefstation 2 direkt zugeordnet. Gesprächsabwicklung wie bei einem normalen Hauptanschluß.



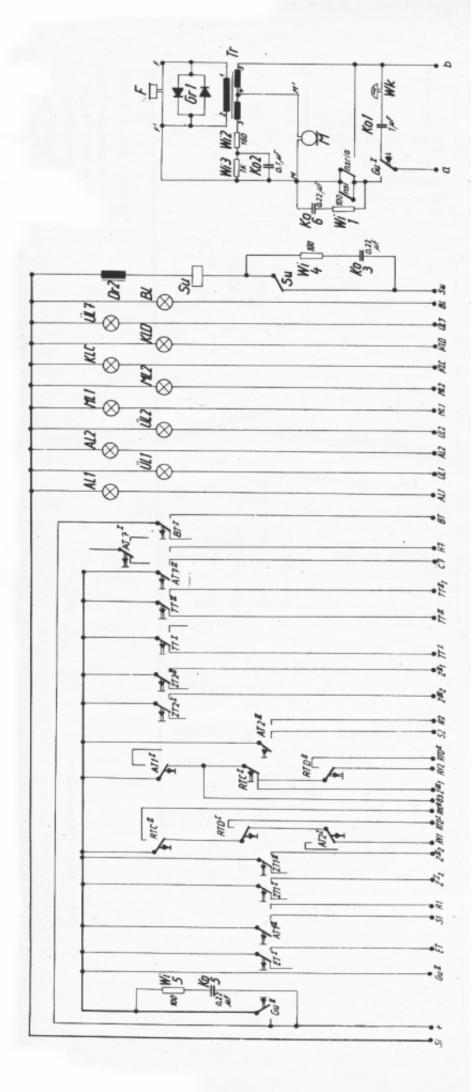
Станция одслуживания ЕVA 67 (Директор)

Bedienstation EVA 67 (Chef)

631.001 - 00001.5p 81.4 Ausgabe II 6.11.70

Anschaltung eines Leuchtfableaus kann über BT erfolgen

The strain of th



Станция обслуживания EVA 67 ( секретарь)

Bedienstation EVA 67 (Sekretär)

(Sekretar) 631. 001-000015p Bl.5

Ausgabe II 6.11.70

AT BT ET GU ZT \*M.NZ

THIS THE THE THE THE THE

Positions - und Nagelzahlen sind Hilfsmittel der Ferligung

Für die Verdrahlung ist Y. Q.Smm verwendet Со стороны припаянных штифтов

Поэмуновные цифры и цифры около штифтов служат для облестения изготовления ALIA SAENTPONDNIAMA NCROADSYETCR Y 0,5 MM

Top view of soldering pins Position and pin numbers are manufacturing aids Y 0,5mm is used for wiring Les numéras pour les positions et les clous sont des auxiliaires pour le montage. Pour le câblage on utilise y 9,5 mm

7 KO11+ + H2 6 6 0 ~ 8 ٣. 9 W13 K012 = 25 8 R2 4 SW/N 0 (m) 0 100 (C) AH2 [ 7,385,7 N N à l

\* mit Isolierschlauch überzogen

Groupe de construction I EVA 66

Y3EA I EVA 66 Baugruppe I EVA 66

630.001-20001 Bp Ausgabe h 1972

Companent Group I EVA 66

\*\* Morpato Maoampyaqum unavron \*\* Covered with insulating hose \*\* Enveloppe isolante

612

0

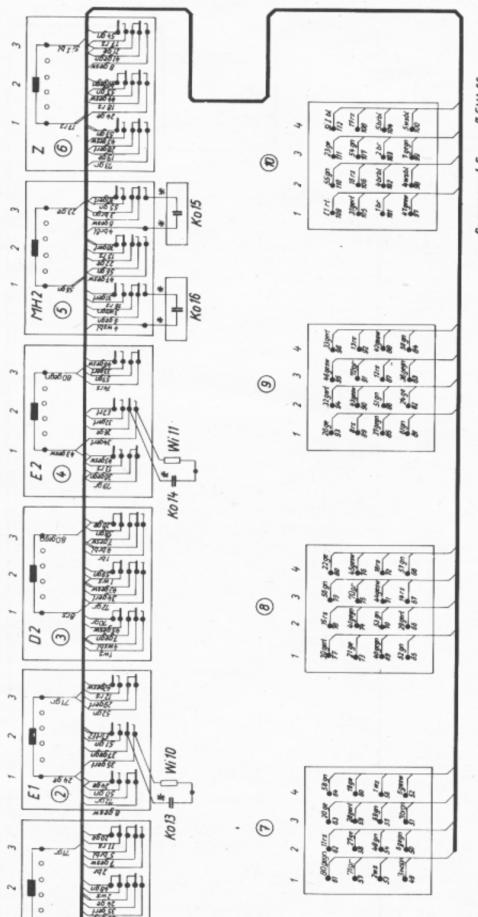
Auf die Lötstifte gesehen Positions und Nagelzahlen sind Hilfsmittel der Ferligung. Für die Verdrahtung ist Y 0,5 mm verwendet.

Q5 MM облегиения изготовления Для электромонтама используется у Позиционные цифры и цифры около штифгов служат для Со стороны припаянных штифтов

01

Top view of soldering pins Position and pin numbers are manufacturing aids Y 2,5mm is used fawining

cious sont des auxiliates pour le montage Pour le câblage an utilise V. 0,5mm Les numeros pour les positions et les



A ausklingeln

# mit Isolierschlauch überzogen ■ КОНЕЦ ЗВОНКА
 В ПОКрыто изолирующим шлангом

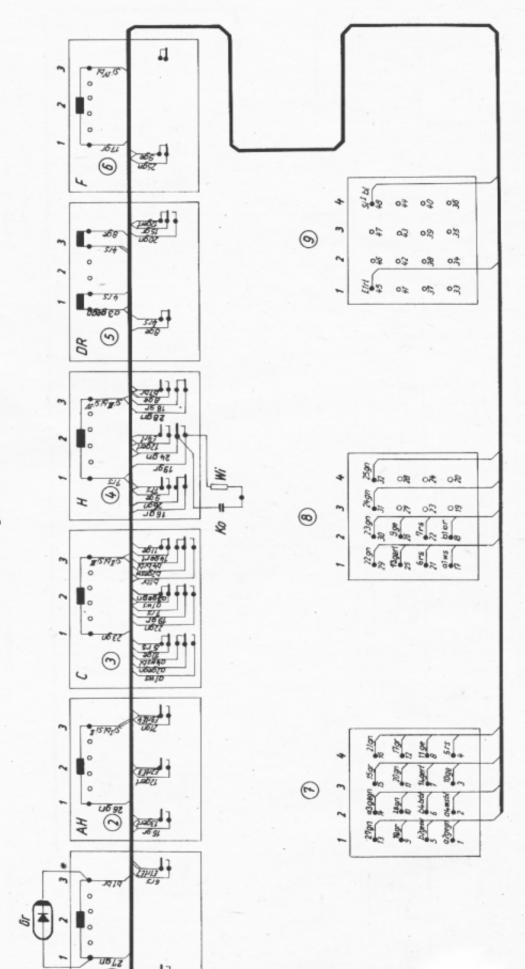
\* Covered with insulating hose ▲ Circuit identification

A essai avec la sonnerie e Envelagoe Isolante

Groupe de construction II EVA 66 Component Group II EVA 66 Y3EA # EVA 66 Baugruppe II EVA 66 630.001-30001 Bp Ausgabe h 1972

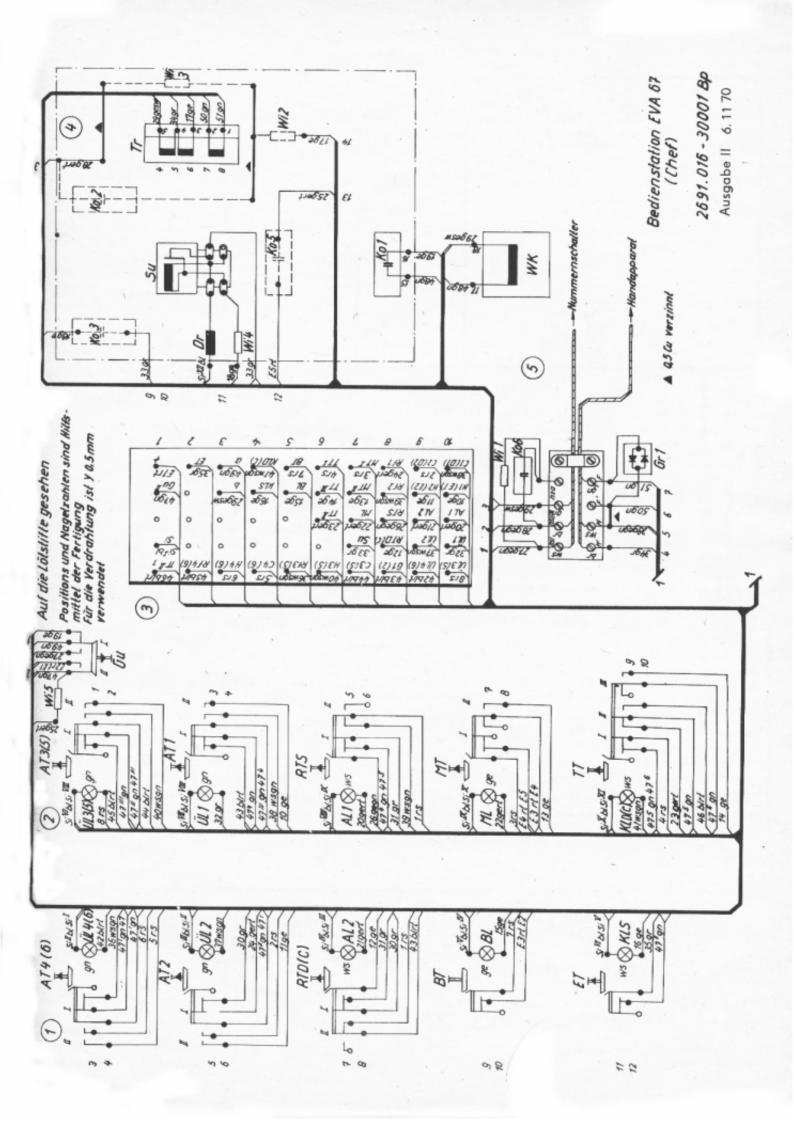
Auf die Löfstiffe gesehen

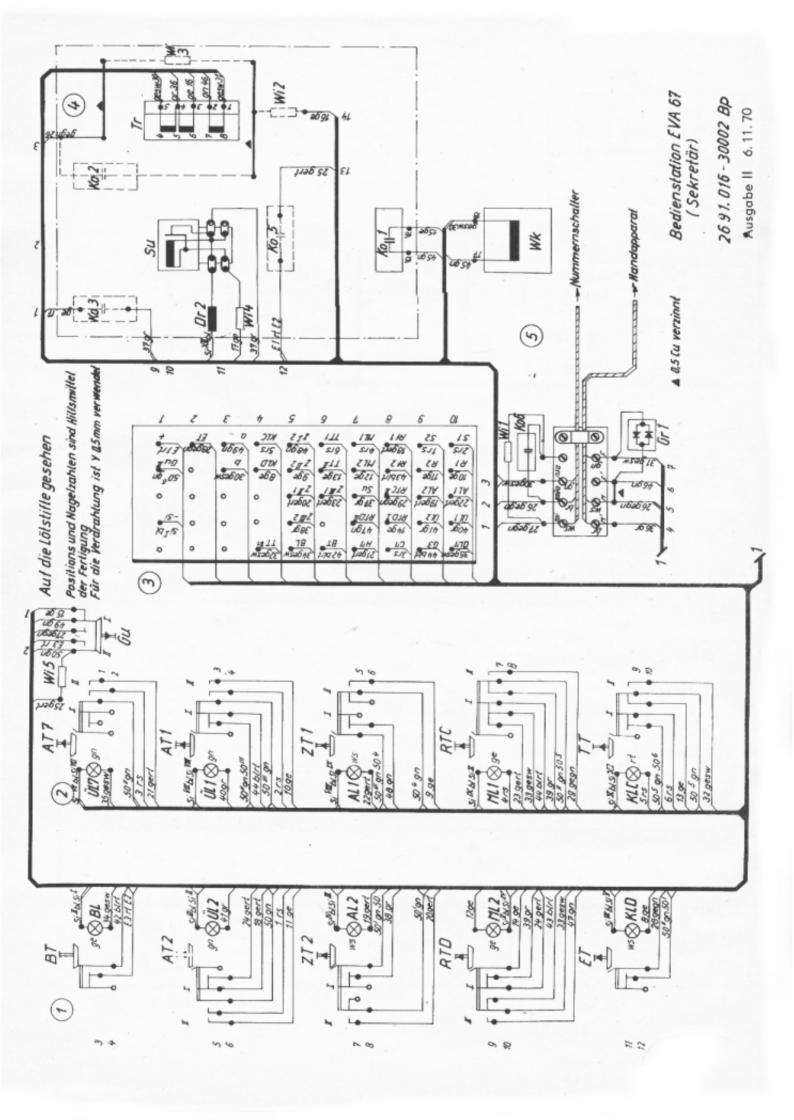
Positions - and Nagelzahlen sind Hillsmillel der Ferligung Für die Verdrahlung ist 7 Q.5 mm verwendel



Baugruppe III EVA 67

631.001 - 40001 Bp Ausgabe b 1972





## Tischapparat

	105 gr	106 gn	_115gr	_7/6gn	_124 ge	127WS	128br	_133.qr	_136 gn	14261
	104 ge	012	RTD(C)	Su	0	0	0	0	0	1405W 139gr -Si
•	103 gr	109gr AL2	113gr RTS	119 gr	123gr	0	0	0	0	0
	HILEI	108br	112bl	MT I	• <u>1226/</u>	126gn Bl	1305W KLS	132bl	0	Gu II

#### Anschlußkasten

### Anschlußtig.22p

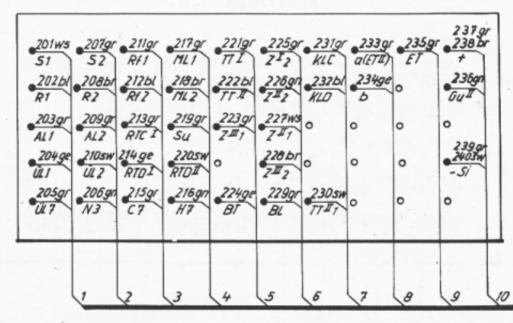
AL 1	AL2	RTS	147	77-11	0	0	0	0	0 139gr
OLI	1105W	RTD(C)	SU	0	0	0	0	0	1405W - Si
105 gi	106gn	NI(N2)	116 gn C3(C5)	124ge H3(H5)	127WS	128br	133gr	136gn	

Bedienstation EVA 67 (Chef)

2691.016-30003 Bp

Ausgabe II 17. 2.69

#### Tischapparat





Bedienstation EVA 67 (Sekretär)

2691.016 -30004 Bp

	,	. 3	-		1 -	
Bezeichnung	A1-A7	AH1-AH7	B1-B2	C1-C7	D1-D2	00.04.0
Bauvorschaft	1129	1133	1135	1132	1132	Bemerkung Sonderjustierung uswi
Indukt / Reman.	fein	normal	normal	normal	normal	DUTGETJUSTIETURG USAT
Kerrwicklung	179	Tribitities.	77077701	promise	Indirinde	
Planquadrat						
Wicklungsanschlaß	1	1	1	- 1	1	
faul Anschl-Seite gest		0 2	0 2	0 2	0 2	
Flachrel	I 0 3	I 0 3	I 0 3	I 0 3	I 0 3	
1 :1	0 4	0 4	0 4	0 4	0 4	
11 :1	L. 6	L° 6	0 5	T ° 5	T ° 5	
11 :5	-10		-10	10	- 10	
eldolen						
. 190	I (16)1000-12450	I(16)1000-11200	I(16)2000-18900	I(16)800-12200	I(16)800-12000	
CK	- 0.11 C	-0.10 C	-0.10C	-0,13C	-0.13 C	
W				50	So	
1 34	1	1	1-21	2-21	2-21	So Kontakt III
Dezeichn.		1	1-2	2-21	2-21	0,3 mm Stegluft
\$ III	1	1	2-21	2-21	2-21	
Hub/Trennblech	1,1 0,2	1,1 0,3	1,3 0.1	1,3 0,2	1,3 0,2	
Sonderjustierung					1	
Ansprechstrom Fehlstrom	10	14	9,5	21.5	21,5	
Yamagnetismus						
Hollestrom			1			
Abfallstrom						
Bezeichnung	E1-E2	F3-F7	H1-H7	MU1-MU2	61-63	
Bouvorschrift	1131/1	1129/1	1131/1	MH1-MH2 1130	61-63 1140	
Induk!   Reman	normal	fein				
Kernwicklung	2La. 0.5 CubK	1 16111	2Lq. 0,5 Cubk	normal 2Lg. 0.5 CubK	fein	
Planquadral	ELG. D.D GUDIT		LLG. O.S GULL	LLG. U.J GUDA		
Micklungsanschluß	1	1	1	<b>□</b> 1	1	
lauf Anschl-Seite ges)		0 2	0 2	7 0 2 3	I- III - 2	
Flachrel	I 3	I ° 3	I ° 3		3	
02	0 4	0 4	0 4	0 4	0 4	
14 04/	6	6	6	6	II 6	
10 °5	W1	10	W1	. W1	10	
dalen	1(16)1000-9900	I(16)1000-12450		1(6)800-11900	102)700-6100-008 C	
pia	-0.10G	0.11 C	-Q10C		111/23/1000-6100-008 C	
Š			, , ,		T (56)2000-17200-0,08C	
100.0			101			
3	4-2	2		1-21		
vchn.	1-2	2		1-21	2	
ezerchn = = -   W	1-1		1-1	2-11		C Runddrahl LFe
xontor bezeic = ==	1-1	2	1-1 1-2	2-11 1-21	2	
Hub/Trennblech	1-1		1-1	2-11		
Hub/Trennblech Sonderjustierung	1-1 1-2 11 0,1	2 0.2	1-1 1-2 1,1 Q1	2-11 1-21 13 0,3	2 1.1 0.1	
Mub/Trennblech Sonderjustierung Ansprechstrom	1-1	2	1-1 1-2	2-11 1-21	2	lelfahig, T6L 8402E -Cu
Hub/Trennblech Sonderjustierung	1-1 1-2 11 0,1	2 0.2	1-1 1-2 1,1 Q1	2-11 1-21 13 0,3	2 1.1 0.1	
Hub/Trennblech Sonderjustierung Ansprechstrom Fehlstrom Yormagnelismus Hollestrom	1-1 1-2 11 0,1	2 0.2	1-1 1-2 1,1 Q1	2-11 1-21 13 0,3	2 1.1 0.1	lettahig, T6L 8402E -Cu W-Widerstandsdraht
Hub/Trennblech Sonderjustierung Ansprechstrom Fehlstrom Yormagnelismus Hallestrom Abfallstrom	1-1   1-2   11   0,1   16	2 0.2	1-1 1-2 1,1 Q1	2-11 1-21 13 0,3	2 1.1 0.1	lettahig, T6L 8402E -Cu W-Widerstandsdraht
Hub/Trennblech Sonderjustierung Ansprechstrom Fehlstrom Yormagnelismus Hallestrom Abfallstrom	1-1   1-2   11   0,1   16	2 1.1 0.2 10	1-1 1-2 1,1 Q1	2-11 1-21 13 0,3 20	2 1,1 0,1 I+Ⅲ8,Ⅱ8	lettahig, T6L 8402E -Cu W-Widerstandsdroht
Hub/Trennblech Sonderjustierung Ansprechstrom Fehlstrom Yormagnelismus Hallestrom Abfallstrom	1-1   1-2   11   0,1   16	2 1.1 0.2 10	1-1 1-2 1,1 Q1	2-11 1-21 13 0,3 20	2 1,1 0,1 I+Ⅲ8,Ⅱ8	lettahig, T6L 8402E -Cu W-Widerstandsdraht SS DIN46462 WM50
Hub/Trennblech Sonderjustierung Ansprechstrom Fehlstrom Yormagnelismus Hallestrom Abfallstrom	1-1   1-2   11   0,1   16	2 1.1 0.2 10	1-1 1-2 1,1 Q1	2-11 1-21 13 0,3 20	2 1,1 0,1 I+Ⅲ8,Ⅱ8	lettahig, T6L 9402E -Cu W-Widerstandsdraht SS DIN46462 WH50
Hub/Trennblech Sonderjustierung Ansprechstrom Fehlstrom Yormagnelismus Hallestrom Abfallstrom	1-1   1-2   11   0,1   16	2 1.1 0.2 10	1-1 1-2 1,1 Q1	2-11 1-21 13 0,3 20	2 1,1 0,1 I+Ⅲ8,Ⅱ8	lettahig, T6L 8402E -Cu W-Widerstandsdraht SS DIN46462 WH50
Hub/Trennblech Sonderjustierung Ansprechstrom Fehlstrom Yormagnelismus Hallestrom Abfallstrom	1-1   1-2   11   0,1   16	2 1.1 0.2 10	1-1 1-2 1,1 Q1	2-11 1-21 13 0,3 20	2 1,1 0,1 I+Ⅲ8,Ⅱ8	lettahig, T6L 9402E -Cu W-Widerstandsdraht SS DIN46462 WH50

Einheitsvorzimmer - 631.001 - 00001 Ū anlage EVA 67 Ausgabe II 6.5.71

4	1	3		2		1
Bezeichnung	R1-R2	51-52	T1-T2	W	Z	Bemerkung
Bauvorsthrift	1138	1132	1137	1136	1134	(Sonderjustierung usw.)
Indukt /Reman	normal		normal	normal	normal	condendation of board
Kernnicklung	77.07	jan mai	1,,,,,,,,,,	Tronnuc	77077744	
Planquadrat						
Wicklungsanschluß	1	- 1	- 11	m 7		
lauf Anschl-Seite gest		0 2	I	I 2	0 2	
Flachrel	0 3	0 3	- 1703		0 3	
1 * 2	I 0 4	1 0 4	II	11 13	I 0 4	
	0.5	05	m 1 5	-5	0 5	
1	6	- 6	# L 6	# L. 6	6	
11 °5	I (15) 1000-11200-	I(16)800-12200-	I(12) 1000-11200-	1(12)1000-11200	I (18) 800-12200	So Kontakt II 1
oje o	0,10 €	0,130	0, 10 C	0,10 C	0,13 C	0,3mm Stegluft
10/0		-	II (34) 10-bif-0,45%		.,	, and a second
Wickelalaten		50	III (56) 10 - bit - 0,45W			
			-			
Kontakt - Dezeichn. ≡ = -	1-2	2-21	1-21	1	1-21	
in the state of th	1-1	2-21	1	21	2-21	
111	1-2	2-21	1-21	7	1-21	
Hub!Trennblech	7,7 0,1	1,3 0,2	1,3 0,1	1,1 0,3	1,3 0,3	
Sonderjustierung						
Ansprechstrom	16	21,5	17	14	20	1
Fehlstrom						1
Yormagnetismus			1			
Hallestrom						1
Abfallstrom						
The state of the s	DR 1 - DR 7	Dr1	Tr			
Bezeichnung Bauvarschrift	4720:30-1938	Entw 599/51	//			
		E/16W. 330/01				
Indukt/Reman.	fein					
Kernwicklung Planquodrai						
Wicklungsonschluß		- 7		•		
Yauf Anschi-Seite ges)	I 1 2	6 0 5	5	0	0	
Flachrel	0 3	7 4	I .	0		
☐ °1	0 4	8 / I F/III	*			1
□ :;	# S	9. 2	3.	0		
	II 6	10 0 1	0	0	0	
□ °5	I(12) 220-5000-	Tr 185-2250-0,10C	54)I 68-800-0,11C	,		
s nen	0,140	[t 185-2250 - 0,10 C 24 [tt 265-2250 - 0,10 C	(43) II 68-800-0,11C			
eldatı	II (56)380-5250-	79)11 450-4500-				
75	0,140	0,10 €				
199						
Sontakt- bezeichn ≡ = -	2					
110 II						C-Runddrahl LFe
¥on ≡	21					lottohig, TOL 8402E-Cu
Hub   Trennblech	1,1 0,3					1
Sonderjustierung	3,3	-				1
Ansprechstrom	I 21					
Fehisirom	4 41					W-Widerstandsdraht
Vormagnetismus					-	SS DIN 4 6462 WM50
Hallestrom						
Abfallstrom						
DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE	Standard	Elektr Daten   Be	merkung Bez	Routeil /	Standard E	ektr Daten Bemerkung
		The Colon Oc	der	Outen /	Juliuu G	CALL DUIETT DEITHERKUNG
				-	/	
					-	
				-		
		Ti-bail				

Einheitsvorzimmeranlage

631.001 - 00001 Ü Ausgabe II 6.5.71

Verteiler [Anschlußkasten]	7 *	ET.	<i>a</i>	KLD	87	771	MTI	RF1	<i>C2</i>	<i>C1</i>
Chef-Station (Chef1)	6u <sup>∏</sup>	0	\$	KLS	Bf	77.11	MTI	RF2	H2	HI
Распределитель Станция директора (директор)	) °	0	0	0	0	TTI	MI	RTS	AL 2	AL1
	51	0	0	0	0	0	Su.	RTD	ÜL 2	ÜL1
	TTA	Rf4	#4	C4	Rf3	H3	C3	N	Ü4	ÜL3
Verteiler [Anschlußkasten]	:	ΕŢ	<i>a</i>	MC	ВГ	771	WII	Rf1	02	01
Chef-Station (Chef 2)	Gu#	0	<b>b</b>	KL5	BL	77 11	MII	Rf 2	£2	E1
Распределитель Станция директора(директор2)	0	0	0	0	0	TT#	ML	RT5	AL2	AL1
	51	0	0	0	0	0	<i>5u</i> ●	RTC	ÜL2	ÜLI
	<i>TŢℤ1</i>	Rf6	H6	<i>C6</i>	Rf5	H5	<i>C5</i>	N2 •	Ü16	ÜL5
Verteiler [Anschlußkasten]	:	ET.	<i>q</i>	KLC	Z <sup>I</sup> 2	<i>TTI</i>	MII	Rf1	52	57
	Gu II	0	<i>b</i>	KID	Z#2	<i>∏</i>	MLZ	RF2	R2	R1
Распределитель Станция секретаря	N	0	0	0	Z.E.	Z#1	Su .	RICE	AL2	AL1
	5i	0	0	0	Z#2	0	PIOI	RTO I	ÜL 2	ÜL1
	•	•	•	7741	BL	BT	H7	C7	N3	ÜZ 7

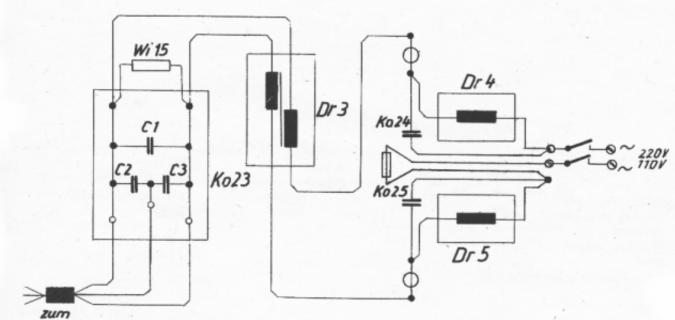
[von der Anschlußseite gesehen]

Verteiler Распределитель 631.001-00001 Ü2 Ausgabe II 6.5.71

# Verteiler - Relaiskasten Pacnpegenntenb - kopoóka pene

	+•	1 ng	0	50	77. Z.,		0	0	0					
		413		0	9,6	İ	. 0	0	0				40	
	a •	9.	173	0	H.6		0	0	0					4
	NIC.	WIS.	ETI	0	90		+•	5.	0				00	mt V
200	18	78	013	. 0	815		In ne	× •					00	A
EKT.	117	77 E	17.		H2				E72			3/1	90	M
ДИР	Mr.	MIE.	¥ •	ns.	53.	1			113		3	Распределитель - подключ. провод /Е	00	Amt
£2	RF1	862	675	2/8	475				£70 £		10.	y. 110		
The	200	2.	770	2.	9				0		N/n/	KJIPO	0 Ø	Ata
7	20		47	U. 1.	15 0		775	7 77	0	.5 :	schi	ПОД	0 🛇	A
-	7	7 7		-5.	J /H.	-	M/	~	0	Peto	A	-91/2	200	N
		3.	A	2.	7.	i		0	0	1×i	1	WIE	00	mt
				0			<b>.</b>	11.	0	25	e//e	4 EM	00	A
	0.	Q •	ET 11	0	#.	;	200	P70	0		ert	npe,	90	1
	• K10	• KIS	14	0	<b>*</b> •		1711	117	174		7	Pac	00	Amt I
1	. 87	18	670	0	. AK3		PIC.	RIDI	0				900	4
чтор	177	₩ 11			113		841	842	0				00	II +
NDE	· WI		¥ •	50	0.0		475	Ü. 2	H.7				00	Amt
FIA	• RF1	. AY2	A/5		× •	:		8.	450				200	1
The	0.5	•	A12	•	470		A6/	• (%)	· N3				70	Amt.
7	5.	H.	A.	•	673		5.	4.	147				-	
						1								

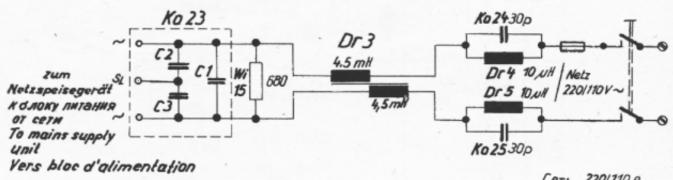
Verteiler Распределитель 631.001 - 00001 Ü2 Ausgabe la 22.11.69



Netzspeisegerät To mains power supply unit K блоку питания от сети vers l'appareil d'alimentation

Störschutz Защита от помех Radio Interference Suppression Anti-parasitage

> 630.001 - 90001 Bp Ausgabe II 3.7.67



Si bei 220 V 0,1A mT bei 110 V 0,2A mT Сеть 220/110 В Mains 220/110 V AC Secteur 220/110 V ~

Storschutz
Jawara or nomex
Radio Interference Suppression
Anti - parasitage
630.001-00001 Sp Bl.3
Ausgabe II 3.7.67

### Ersatzteilliste

# Bedienstation EVA 67 2691.016-00009 bis 00010

Ko1	MP-Kondensator	JD 1/160 TGL 14119
Ko2	Papierkondensator	0,1/160-446 TGL 9291
Ko3,5,6	Papierkondensator	0,22/160-446 TGL 9291
Wi1,4,5	Schichtwiderstand	100 0hm 5% 25.518 TGL 8728
Wi2	Schichtwiderstand	160 0hm 5% 25.518 TGL 8728
Wi3	Schichtwiderstand	1 KOhm 5% 25.732 TGL 8728
Gr1	Knallschutzgleichrichter	KG 60 TGL 200-8139
Dr2	UKW-Drossel	A 1,5 TGL 9814
Tr	Übertrager	2096.056-20005 Bv
Su	Gleichstromsummer	351.001-01001
Wk	Wechselstromschnarre	2098,026-00001
M	Sprechkapsel	2041.015-00001
nsi/nsr/	aDrehnummernschalter	B TGL 9867
F	Hörkapsel	2042.021-00003
Gu	Gabelumschalter	2691.016-01059
Ül	Signalkleinlampe	A 24V 0,025 A-TGL 10449
Al	Signalkleinlampe	A 24V 0,025 A-TGL 10449
Ml	Signalkleinlampe	A 24V 0,025 A-TGL 10449
Bl	Signalkleinlampe	A 24V 0,025 A-TGL 10449
KLC (D)	Signalkleinlampe	A 24V 0,025 A-TGL 10449
KLS	Signalkleinlampe	A 24V 0,025 A-TGL 10449
AT	Leuchtdrucktaste	CS 2-11 Ag Pd qu gn
BT	Leuchtdrucktaste	D1 Ag Pd qu ge
ET	Leuchtdrucktaste	C1 Ag Pd qu fl
MT	Leuchtdrucktaste	C2 Ag Pd qu ge
ZT	Leuchtdrucktaste	C2 Ag Pd qu fl
TT Sekr,	Leuchtdrucktaste	C2 Ag Pd qu rt
TT Chef	Leuchtdrucktaste	C3 Ag Pd qu rt
RTC Sekr	Leuchtdrucktaste	C2 22-21 Ag Pd qu ge
RTD Sekr	Leuchtdrucktaste	C2 Ag Pd qu ge
RTD Chef	Leuchtdrucktaste	C2 Ag Pd qu fl
RTC Chef	Leuchtdrucktaste	C2 Ag Pd qu fl
-	Lötklemmleiste	2066,001-00001
-	Lötklemmstreifen	2691.016-01065
-	Anschlußleitung	2691.016-01054 33

#### <u>Hinweis</u> zur Benutzung

Die Seite 34 ist, wie auch die Seite 36, im Original eine Leerseite.

Di ese Dokumentation wird von Gerald Hintze aus Berlin auf dessen Internet- Homepage "www.eva66.de" zum kostenlosen Download zur Verfügung gestellt. Di eses Angebot richtet sich an Telefonsammler oder andere Technik- Interessierte. Eine kommerzielle Weiterverwendung ist nicht zulässig.

# Anschlußkasten EVA 67 2067.022-00001 bis 00003

N1	Kleine Drucktaste	Bws (-) 21 TGL 3702
112	Kleine Drucktaste	Bws (-) 12 TGL 3702
-	Lötösenstreifen	2691.016-01065

#### Relaiskasten EVA 67 631.001-00001 Ab

Merarak	asten EVA 67 631,001-00001	Ab
Ko7,8	MP-Kondensator	0,33/160 TGL 10790
Ko22	MP-Kondensator	JB 1/160 TGL 14119
Dr 1	Speisedrossel	Entw. 598/61
Gr 3,15	Germanium-Diode	GY 103
Ko9	MP-Kondensator	0,22/160 TGL 10790
Wi 6	Schichtwiderstand	50 Ohm 5% 25.518 TGL 8728
A 1	Flachrelais 48	Bv 1129
AH 1	Flachrelais 48	Bv 1133
B 1	Flachrelais 48	Bv 1135
C 1	Flachrelais 48	Bv 1132
DR1 DR2	Flachrelais 48	Bv 4720:30-1938
H 1	Flachrelais 48	Bv 1131/1
MH 1	Flachrelais 48	Bv 1130
N1,N2,	777 1 - 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 - 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 - 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 - 1	
N3	Flachrelais 48	Bv 1140
R 1	Flachrelais 48	Bv 1138
S 1	Flachrelais 48	Bv 1132
	Flachrelais 48	Bv 1137
W	Flachrelais 48	Bv 1136
Thw	Thermorelais	300 Ohm 30 TGL 4989
Tht	Thermorelais	300 Ohm 30 TGL 4989
-	Lötklemmleiste	2066,001-20001
Si	Schmelzeinsatz	F 0,6 C-TGL 0-41571
-	G-Sicherungshalter	A-TGL 7603
-	G-Steckkappe	A-TGL 7604
B2	Flachrelais 48	Bv 1135/1
-	Lötösenverteiler	2065.101-00003 Ab
-	Steatitklemme	2066,004-00001
-	Fassung	A-TGL 68-71

#### Baugruppe I 630.001-01006

Ko11,12	MP-Kondensator	0,22/160 TGL 10790
Wi8,9	Schichtwiderstand	50 Ohm 5% 25.518 TGL 8728
A 2	Flachrelais 48	Bv 1129
AH 2	Flachrelais 48	Bv 1133
S 2	Flachrelais 48	Bv 1132
R 2	Flachrelais 48	Bv 1138
C 2	Flachrelais 48	Bv 1132
H 2	Flachrelais 48	Bv 1131/1
Gr 2	Germanium-Diode	GY 103
-	Sockel	0374.001-01037

### Baugruppe II 630,001-01007

Ko13,14	MP-Kondensator	0,22/160 TGL 10790
Ko15,16	MP-Kondensator	0,33/160 TGL 10790
Wi10,11	Schichtwiderstand	50 Ohm 25.518 5% TGL 8728
D 1	Flachrelais 48	Bv 1132
E 1	Flachrelais 48	Bv 1131/1
D 2	Flachrelais 48	Bv 1132
E 2	Flachrelais 48	Bv 1131/1
MH 2	Flachrelais 48	Bv 1130
Z	Flachrelais 48	Bv 1134
-	Sockel	0374.001-01037

## Baugruppe III 631.001-01011

Ko17-21	MP-Kondensator	0,22/160 TGL 10790
Wi12-16	Schichtwiderstand	50 Ohm 5% 25.518 TGL 8728
A3-A7	Flachrelais 48	Bv 1129
АН3-АН7	Flachrelais 48	Bv 1133
03-07	Flachrelais 48	Bv 1132
Н3-Н7	Flachrelais 48	Bv 1131/1
DR3-DR7	Flachrelais 48	Bv 4720:30-1938
F3-F7	Flachrelais 48	Bv 1129/1
Gr10-14	Germanium-Diode	Gy 103
-	Sockel	0374.001-01037

## Multivibrator 630.001-01005

Ko19,20	Elektrolytkondensator	20/70 TGL 7198
Ko21,22	Scheibenkondensator	E9-10000-500 V TK 6398
Wi12	Schichtwiderstand	5,1 KOhm 2% 25.311 TGL 8728
Wi13,14	Schichtwiderstand	20 KOhm 2% 25.311 TGL 8728
T1,2	Transistor	GC 122

## Störschutz 630.001-01021

Ko23	Entstörkondensator	D 0,1 2 x 2500 b/220 TGL 11840
Ko24,25	Rohrkondensator	P 100-33/10-500 TGL 5345
Wi15	Schichtwiderstand	680 KOhm 20% 68.615 TGL 14402
Dr3	Stabkerndrossel	I/2 x 4,5/0,5 BestNr. 10050
Dr4,5	UKW-Drossel	A 1,5 TGL 9814
Si	Schmelzeinsatz	F O,1 C-TGL 0-41571
Si	Schmelzeinsatz	F O,2 C-TGL O-41571
	Einbaukippschalter	2025

## Stromversorgungsbaugruppe 375.001-00001 Ba

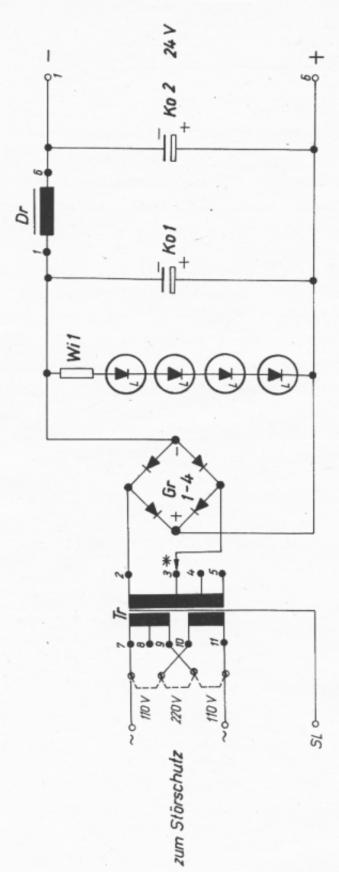
Die Stromversorgungsbaugruppe dient zur Speisung von Vorzimmeranlagen der TSG Produktion für 24 V = und einem maximalen Betriebsstrom bis 0,5 A. Sie ist für den Anschluß an 220 V bzw. 110 V 50 Hz Wechselspannung vorgesehen. Durch ihren schutzzwischenisolierten Aufbau entfällt der Anschluß eines Schutzleiters.

Das Gerät ist ab Werk auf 220 V eingestellt. Die Sicherung 0,1 A befindet sich im dazugehörigen Störschutz; bei 110 V ist diese gegen eine Sicherung für 0,2 A zu tauschen. Die Spannungsumschaltung erfolgt bei abgetrenntem Netz (Schalter auf AUS) nach Abnahme der Kappe durch Umlegen von Kurzschließern entsprechend der Kennzeichnung an der Umschalteplatte.

Die Stromversorgungsbaugruppe ist durch die Verwendung von Zenerdioden in Begrenzerschaltung weitgehend unabhängig von Netzspannungsschwankungen.

#### Technische Daten

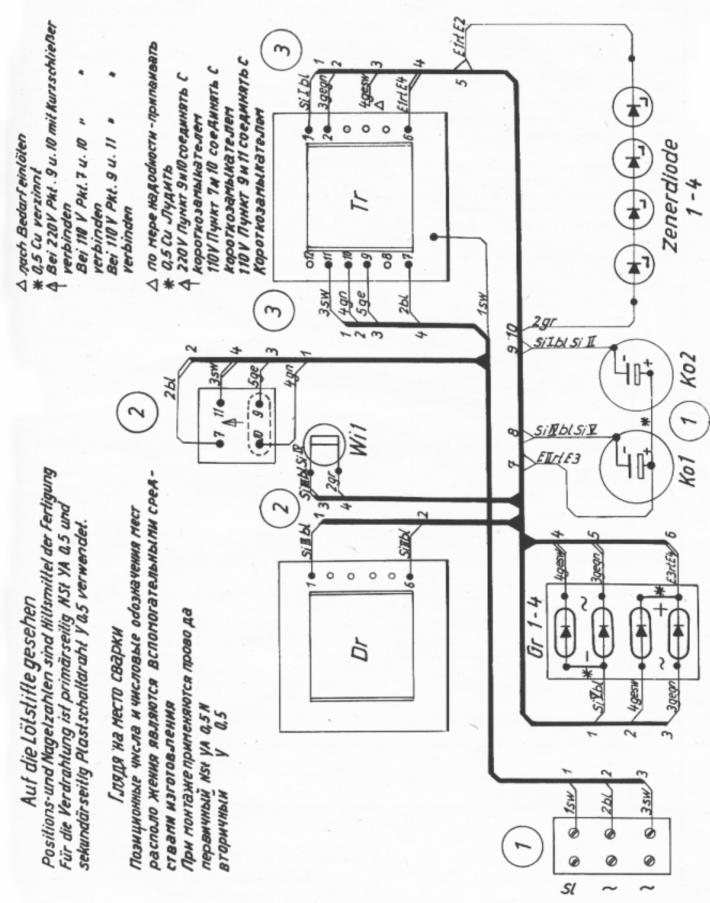
Abmessungen:	Höhe: = 195 mm
	Breite: = 95 mm
	Tiefe: = 100 mm
	Gewicht: = 3 kp
Netzanschlußspannung:	220/110 V
Netzfrequenz:	50 Hz + 4%
Nenngleichspannung	24 V + 10 V - 2 V
Nenngleichstrom:	0,5 A
Störspannung:	<1 mV
Funkentstörgrad:	F 1



\* nach Bedarf einläten \* Nocne norpedHocts nasts

блок питания от сети Stromversorgungsbaugruppe 220/110 V ~ 24 V-0,8 A 375.001-00001 Sp

Ausgabe c 25.1.71



Stromversorgungsbaugruppe ћ.пок питания от сети 375.001 - 10001 Вр Ausgabe II 14.12.67

1	2	3	4
Kurzbe- eichnung	Benennung	Sach-Nr.	elektr. Werte u. Bemerkungen
Tr	Transformator	TSG - By 1201	
Gr 1-4	Germaniun - Diode	GY 112	
Wi 1	Drahtwiderstand	15 St 12×47-L-5/0.5 TOL 200-8044	
Dr	Siebdrossel	TSG - By 1200	
Ko1	Elektrolyt - Kondensator	200/70 1'61 7198	
Ko2	Elektrolyt - Kondensator	1000/25 TGL 7198	
-	Klemmleiste 3 pol.	A 2,5 TGL 200 - 3681 Fs (E)	
Sz	Zenerdiode 1-4	Sz 600 /6,2	
			WAR. 1997

Stromversorgungsbaugruppe 220V/110V ~ 24V - 0.8A Ersatzteilliste Die Stromversorgungsbaugruppe - einschließlich des Störschutzes - ist nach der Schutzart "Schutzzwischenisolation" aufgebaut.

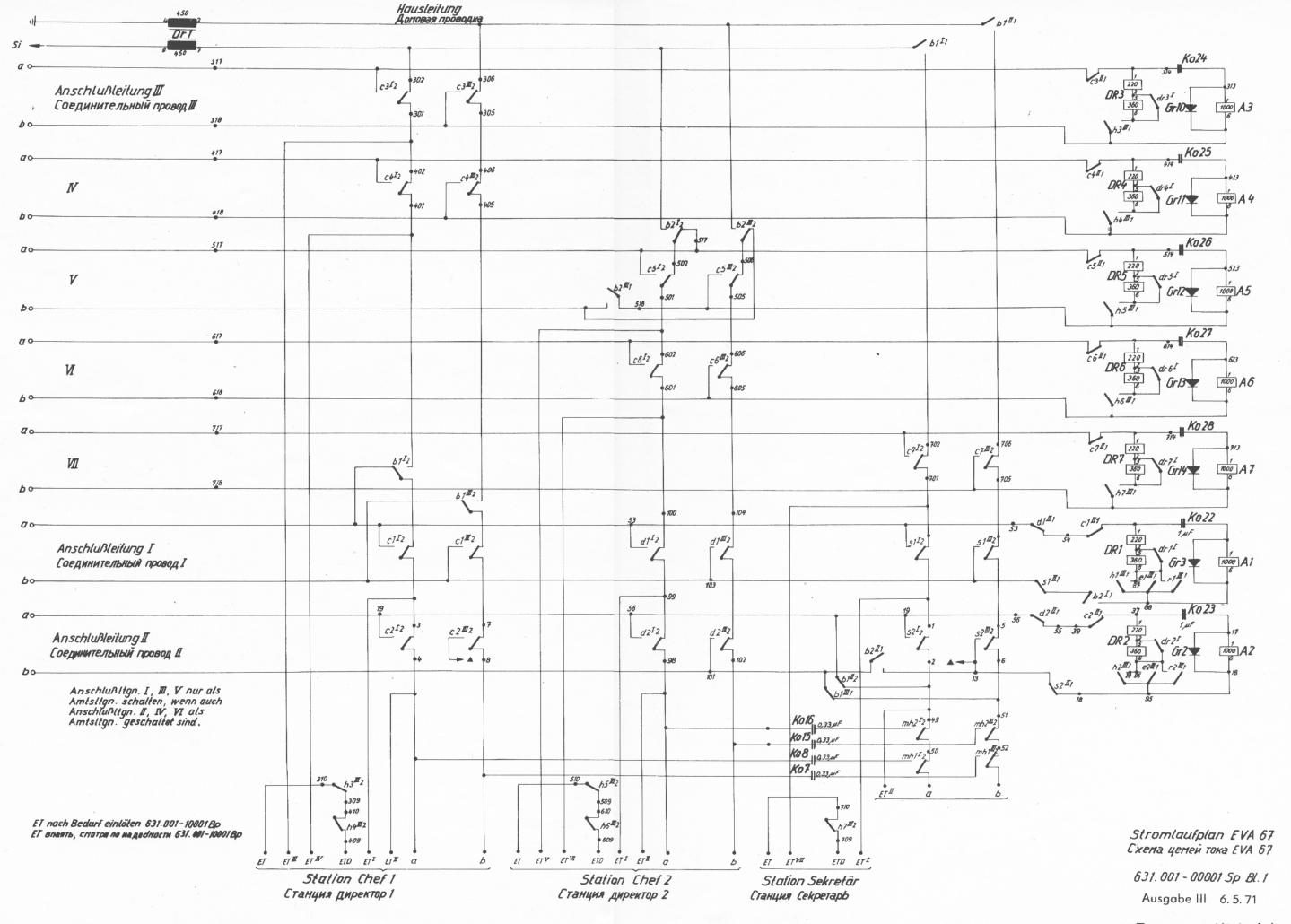
Daraus ergeben sich nachfolgend aufgeführte Festlegungen bei der Montage von Vorzimmeranlagen mit Stromversorgungsbaugruppen.

- 1. Die Netzanschlußleitung, die an den eingebauten Kippschalter, der sich im Relaiskasten befindet, herangeführt wird, ist im Regelfall fest zu installieren. Als Installationsmaterial für die Netzanschlußleitung ist Plastmantelleitung NYM 2 x 1,5 TGL 21804 zu verwenden.
- 2. Nur in begründeten Ausnahmefällen ist bei der EVA 66 (Installation in Großraumbüros) o.ä. die Verwendung von flexiblen Netzanschlußleitungen gestattet. Hierfür ist als Leitungsmaterial NYLHY-Leitung mit angeformten Stecker 2 x 0,75 Typ: A 10/1 nach TGL 200-3850 Länge 1000 mm zu verwenden.
- 3. Auf Grund der Schutzart "Schutzzwischenisolation" entfällt grundsätzlich das Anlegen eines Schutzleiters.

Diese Montageanleitung ist auf Weisung des DAMW Dresden, Bereich Nachrichtenelektronik und unter Mitwirkung des IPF-Berlin erarbeitet worden.

# Zur Pflege und Wartung sind folgende Unterlagen zu benutzen

-	Bedienungsanleitung	631.001-00001	Ba
-	Wirkschaltplan	631.001-00001	Wp
-	Relaisübersicht	631,001-00001	Ü
-	Verteilerübersicht	631,001-00001	Ü2
-	Stromlaufplan	631.001-00001	Sp
-	Stromlaufplan	375.001-00001	Sp
-	Bauschaltplan	630.001-20001	Вр
-	Bauschaltplan	630,001-30001	Вр
-	Bauschaltplan	631.001-10001	Вр
-	Bauschaltplan	631,001-40001	Вр
-	Bauschaltplan	2691.016-30001	Вр
-	Bauschaltplan	2691.016-30002	Вр
-	Bauschaltplan	2691.016-30003	Вр
-	Bauschaltplan	2691.016-30004	Вр
-	Bauschaltplan	630.001-90001	Вр
-	Bauschaltplan	375.001-10001	Вр



Ватарея 24В

или блок гипания

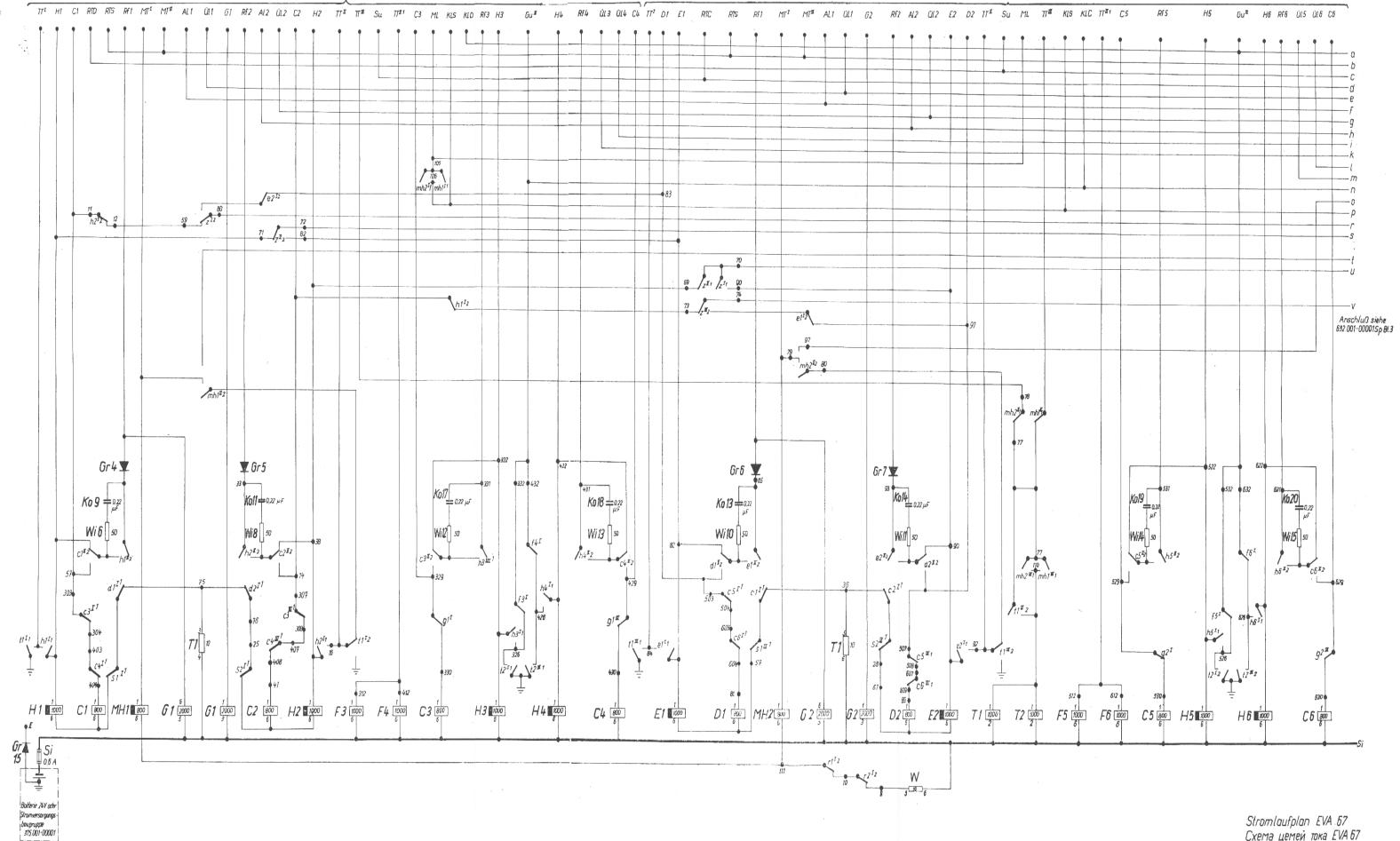
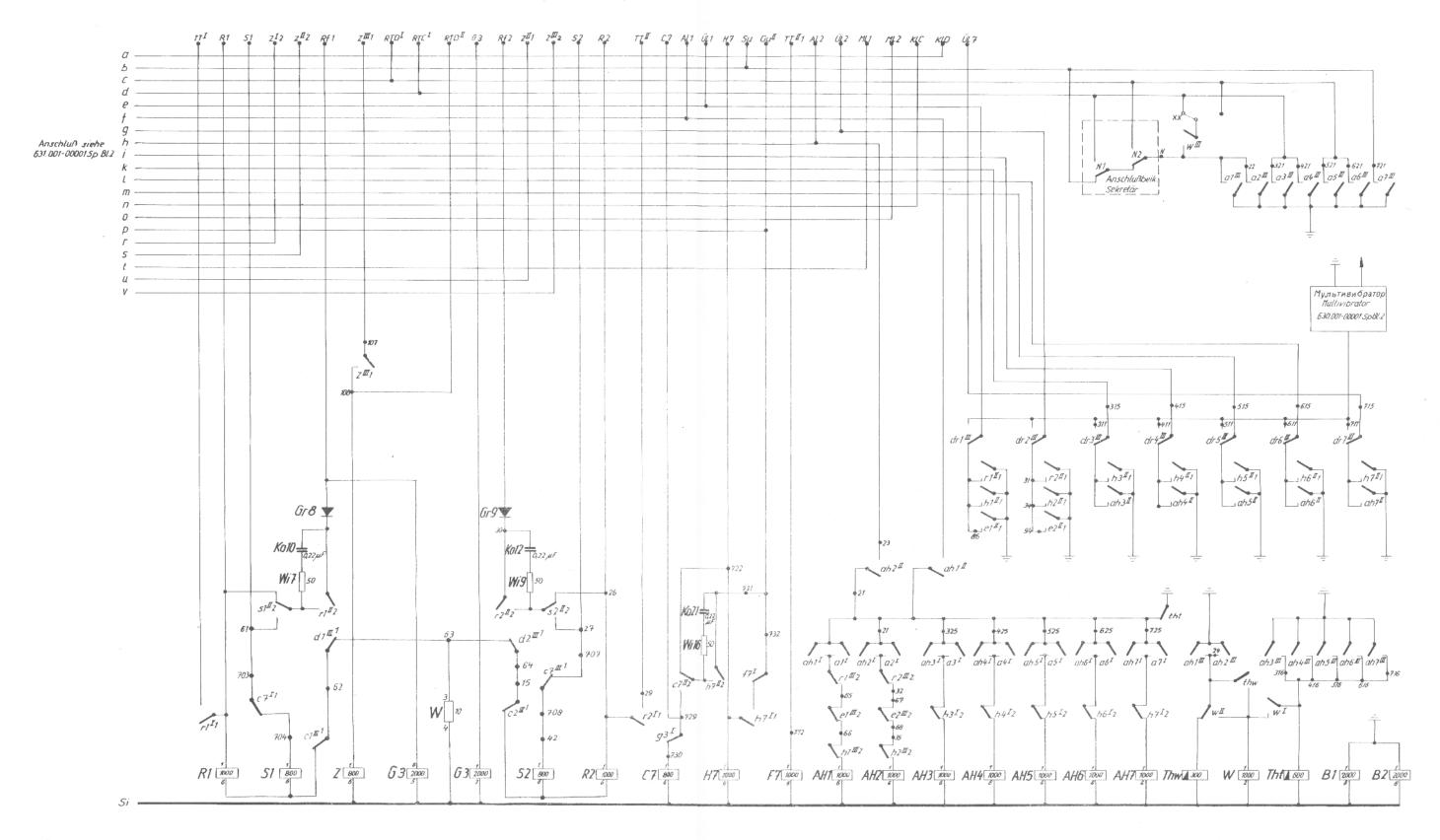


Схема цемей тока EVA 67

631.001-00001 Sp Bl.2



xx Rufweiterschollung für Chef Loder Chef 2

хх Лереключатель вызыва для Директора Гили директора 2

Nachtschaltung ⊖ Anruf zum Sekretär ⊕ Anruf zum Chef

Stromlaufplan EVA 57 Схета цетей тока EVA 67

631.001-00001Sp Bt. 3 Ausgabe d 6.5.71

**Приложение № 3** Anlage 3

